

# Das Jahr des Aufbruchs

## Bürgermeister Roland Schäfer zählt bei Neujahrsansprache neue Projekte auf

Von Michael Dörlemann

**Bergkamen.** Der Bürgermeister hatte gestern Mittag zu seiner Neujahrsansprache im Ratssaal eigens einen Stadtplan bemüht, um zu zeigen, wo in der Stadt überall etwas Neues entstehen soll.

Bei seinem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr musste er aber zunächst mit einer der wohl größten Niederlagen starten, die er in seiner Amtszeit als Stadtoberhaupt hinnehmen musste: Das Scheitern des Evolutionsparks im Romberger Wald, dessen große Attraktion lebensgroße Modelle von Dinosauriern sein sollten.

### Acht Großprojekte sollen starten

Ein Investor hatte mehrere Millionen Euro in Aussicht gestellt, rund 150 000 Besucher sollten pro Jahr kommen – doch NRW-Umweltminister Johannes Remmel machte der Stadt einen Strich durch die Planung.

Vermutlich wird der Bürgermeister das verschmerzen können, wenn alle die Projekte in diesem Jahr in Gang kommen, die bereits in den Startlöchern sind. Schäfer zählte quer durch das Stadtgebiet acht Großprojekte auf, bei denen die Stadt selbst Geld in die Hand nimmt oder andere investieren.

Das Wichtigste davon ist sicherlich die Wasserstadt Aden, bei der in diesem Jahr die ersten Bodenarbeiten beginnen sollen. Dabei ist die Stadt ebenso selbst engagiert wie beim Bau des neuen Feuerwehrhauses in Rünthe, bei der Erschließung des zweiten Abschnittes im Logistikpark A2, beim weiteren Ausbau des Römerparks Oberaden und bei der Entwicklung des Freizeit- und Erholungsbereichs Marina-Nord. Dort hat die Stadt die erste Teilfläche bereits gekauft. Der Rest der insgesamt 14 Hektar am Nordufer des Datteln-Hamm-Ka-



Bürgermeister Roland Schäfer überreichte seinen scheidenden Amtsbrüdern Jacques Bourgoïn aus Genevilliers (2.v.l.) und Yasar Acikbas aus Tasucu (2.v.r.) die Silbermedaille der Stadt. Der Beigeordnete Mohamed Bellouch aus Genevilliers (l.) erhielt die Ehrenmedaille.

nals soll in diesem Jahr folgen.

Dazu gehören aber auch die Umgestaltung des so genannten Rathausviertels mit dem Abriss des Wohnturms, dem Umbau der Turm-arkaden zur Berggalerie und der Neubau der Sparkasse gegenüber vom Rathaus, der Ausbau der Adener Höhe auf der Halde Großes Holz oder der Bau der Schießsportanlage in Overberge – alles Projekte, bei denen die Stadt nicht federführend ist.

In seinem Vortrag machte das Stadtoberhaupt seinen Bürgern deutlich, dass er seine Stadt durch-

aus für flüssig genug hält, um diese Aufgaben zu bewältigen. Laut der Finanzplanung des Kämmers soll die Stadt dank ihres Sparkurses im Jahr 2016 erstmals wieder in den schwarzen Zahlen landen. In den Jahren danach will Bergkamen unter anderem durch den Abbau von Altschulden das dann auf gut 38 Millionen Euro zusammenschmolzene Eigenkapital nach und nach wieder aufstocken.

Schäfer hat gute Chancen, das als Stadtoberhaupt noch mitzuerleben, wenn er in diesem Jahr, fast erwartungsgemäß, wiedergewählt wird.

Das kann er, im Gegensatz zu zweien seiner Amtsbrüder, die aus den Bergkamener Partnerstädten zum Neujahrsempfang angereist waren. Bürgermeister Jacques Bourgoïn aus der französischen Partnerstadt Genevilliers will bei den nächsten Wahlen nicht mehr antreten.

### Neue Partner in der Türkei

Bürgermeister Yasar Acikbas aus der Partnerstadt Tasucu macht die türkische Gebietsreform möglicherweise demnächst zum Ex-Bürgermeister: Die Kleinstadt Tasucu wird wie rund 3000 andere türkische Kommunen in die nächste größere Stadt eingemeindet. Tasucu ist bald nur noch ein Stadtteil der Kreisstadt Silifke. Acikbas bewirbt sich zwar um das Amt des Bürgermeisters von Silifke – das dann zur Bergkamener Partnerstadt wird – seine Wahl in das Amt gilt jedoch noch als ungewiss. Einzig Bürgermeister Danny Kavalier aus Hettstedt bleibt noch länger im Amt.

### Ehrung zum Abschied

■ Die beiden scheidenden Bürgermeister **Jacques Bourgoïn** und **Yasar Acikbas** erhielten zum bevorstehenden Abschied aus ihren Ämtern die Silbermedaille der Stadt Bergkamen.

■ Außerdem zeichnete Bürgermeister Roland Schäfer den scheidenden Beigeordneten **Mohamed**

**Bellouch** aus Genevilliers, der auch für die Partnerschaften zuständig ist, mit der Bergkamener Ehrennadel aus.

■ Damit wollte Bürgermeister Roland Schäfer die drei Geehrten für ihre **Verdienste** um die Städtepartnerschaften und die Verständigung ehren.